Ausschussmitglied Krüger spricht die Thematik „Unterführung am Bahnhof“ und die damit verbundene Bauverzögerung an. Die damalige zeitliche Einschätzung von der Verwaltung von genannten acht Wochen wurde überschritten. Aus welchen Gründen wird die Baumaßnahme nicht fortgeführt?

Antwort der Verwaltung:
Die zeitliche Einschätzung beruhte auf einem Telefonat mit dem verantwortlichen Projektleiter der DB, noch vor der letzten Sitzung des Bauausschusses. Demnach sollten die neuerlich vorgenommenen Aufmaße umgehend in eine neue Ausschreibung aufgenommen werden. Das Leistungsverzeichnis konnte jedoch nicht zeitgerecht erfolgen, da die DB immer noch mit der Leistungsfeststellung beschäftigt ist. Nach heutigem Telefonat mit der DB ist für nächste Woche (KW 16/2014) ein neuerlicher Termin mit der DB vereinbart, um konkrete Aussagen zum Fortgang zu erhalten. Der Startzeitpunkt für die neue öffentliche Ausschreibung steht bis heute noch nicht fest. Das Ergebnis der Ausschreibung wird dem Ausschuss mitgeteilt. Anschließend kann der voraussichtliche Bauzeitraum für die restlichen Arbeiten an der Unterführung eingeschätzt werden.